



**m**etropolis  
*Warenwirtschaft*

**Umstellung auf Fibu-Schnittstelle**

**DATEV-Format**

# 1. Vorarbeiten für die Umstellung auf Fibu-Schnittstelle DATEV-Format

Bevor Sie das aktuelle **metropolis** Update mit der enthaltenen Fibu-Schnittstelle DATEV-Format einspielen, notieren Sie sich bitte die aktuell verwendeten Einstellungen Ihrer Schnittstelle und tauschen Sie erst danach den Keycode über das Serviceprogramm (Service.exe) unter dem Menüpunkt Verwaltung\Keycode, da die Fibu-Schnittstelle DATEV-Format vor der ersten Bereitstellung neu konfiguriert werden muss. Starten Sie dazu die **metrofibu.exe** und rufen Sie die **Konfiguration** unter **Dienste\Einstellungen** auf. Sie benötigen die Einstellungen der folgenden Register:

**Register Allgemein** (DATEV-Format: Einstellungen erfolgen unter dem gleichnamigen Register.)

The screenshot shows the 'Allgemein' register in the DATEV-Format configuration window. The tabs at the top are: Allgemein, Adressen, Sonstiges, DATEV, Kostenrechnung, Exportdateien, and Importdateien. The 'Allgemein' tab is active. The settings are as follows:

- Belegnummernübergabe:**
  - Belegnummer (ohne "R/")
  - Rechnungsnummer (mit "R/")
- Buchungstext:**
  - Debitor/Kreditor Name
  - Belegart (z.B. Ausgangsrechnung)
  - frei:
- Buchungssatzerzeugung:**
  - ab Belegdatum:  (dropdown arrow)
  - nur gedruckte Belege
  - nur Belege des angemeldeten Benutzers

At the bottom, there is a checkbox  für alle Mandanten speichern.

**Register Adressen** (DATEV-Format: Einstellungen erfolgen unter dem gleichnamigen Register.)

The screenshot shows the 'Adressen' register in the DATEV-Format configuration window. The tabs at the top are: Allgemein, Adressen, Sonstiges, DATEV, Kostenrechnung, Exportdateien, and Importdateien. The 'Adressen' tab is active. The settings are as follows:

- Adressübergabe:**
  - geändert und im Beleg benutzt
  - alle geänderten Adressen
- Bankverbindung:**
  - übergeben nach Prüfung der BLZ
  - immer übergeben
  - nie übergeben
- Pflichtfelder:**
  - Suchname
  - Zahlungsbedingung
  - Währung
  - Bankverbindung
- Adressübergabe (right side):**
  - Adressgruppen ausschliessen
  - Eigene Firma
  - Gesperrte Kunden (Liefersperre)
  - Handelsvertreter
  - Interessenten
  - Kunden
  - Lieferanten
  - Mitarbeiter
  - Versandanschriften Kunden

At the bottom, there is a checkbox  für alle Mandanten speichern.

## Register Sonstiges (DATEV-Format: Einstellungen erfolgen unter dem Register **Adressen**.)

Zahlart in Buchungssätzen  
 Zahlart nicht übertragen  
 Zahlart aus Adressstamm  
 Zahlart aus Belegen

für alle Mandanten speichern

Die Einstellungen für die Übermittlung der Zahlart wurde in der Schnittstelle DATEV-Format unter dem Register **Adressen** zusammengefasst.

## Register DATEV (DATEV-Format: Einstellungen erfolgen unter dem gleichnamigen Register.)

Beraternummer: 12345  
 Mandant: 12345  
 Namenskürzel: MM  
 Geschäftsjahr: 2017  
 Buchungszeitraum: Erstellungsdatum  
 Max. Länge Sach-Kto.: 4  
 Länge Beleg-Nr.: 6\_  
 Damo-Exe-Pfad: M:\Datev

Belegfeld2 übertragen  
 Belege.txt löschen  
 Soll- / Habenkennzeichen  
 VB in Kost2 übertragen  
 Von der BelegNr nur Ziffern übertragen

Exportformat:  
 Postversand  
 ASCII - Import

Postversand-Format:  
 OBE ("Damo32.exe")  
 KNE ("Damo32.exe")  
 Altes Format ("Damo.exe")

EU-Umsatzsteueridentifikationsnr.:  
 nicht übertragen  
 mit Adresse übertragen  
 mit Buchungssatz übertragen

Adressen (Nur KNE):  
 Mahnkennzeichen übertragen  
 Zahlungsweise übertragen

für alle Mandanten speichern

Notieren Sie sich bitte die Einstellungen für die folgenden Felder und Kontrollkästchen:

**Beraternummer, Mandant, Namenskürzel, Buchungszeitraum, Max. Länge Sach-Kto., EU-Umsatzsteueridentifikationsnr., Belegfeld2 übertragen, VB in Kost2 übertragen und Zahlungsweise übertragen.**

Alle nicht aufgeführten Felder und Schalter werden für die Schnittstelle DATEV-Format nicht mehr benötigt!

## Register Kostenrechnung (DATEV-Format: Einstellungen erfolgen unter dem gleichnamigen Register.)

The screenshot shows a configuration window with several tabs: Allgemein, Adressen, Sonstiges, DATEV, Kostenrechnung, Exportdateien, and Importdateien. The 'Kostenrechnung' tab is selected. Inside this tab, there are two checked checkboxes: 'KST/KTR berücksichtigen' and 'für alle Mandanten speichern'.

## 2. Konfiguration Schnittstelle DATEV-Format

Wenn Sie die ("alte") Fibu-Schnittstelle DATEV bereits verwenden, können Sie diesen Punkt überspringen. Ansonsten nehmen Sie bitte folgende Einstellungen in der **metropolis-Konfiguration** vor.

Unter **Finanzen/Parameter/Finanzbuchhaltung/Gegenkontogruppen** muss zumindest eine Gegenkontogruppe angelegt sein (z.B. Erlöse) und für die entsprechenden Bereiche (Einkauf\Verkauf), Gegenkontoarten (Inland, EG-Binnenmarkt, Drittstaaten) und MwSt-Schlüssel (0, 1, 2, etc.) die Konten hinterlegt sein.

Bereich	Belegart	Gegenkontoart	GueligAb	GegenkontoNr	MwstSchl
Einkauf		Drittstaaten		3559	0
Einkauf		EG-Binnenmarkt		3425	0
Einkauf		Inland		3400	1
Verkauf		Drittstaaten		8120	0
Verkauf		EG-Binnenmarkt		8125	0
Verkauf		Inland		8400	1

In der **Konfiguration**, Register **Zahlung** muss die Mandantenummer und die Standard-Gegenkontogruppe eingetragen werden. Diese Gegenkontogruppe muss im Artikelstamm im Register **Allgemein** eingetragen sein. Die Gegenkontogruppe muss mindestens in der Warengruppe erfasst sein, wenn nicht im Artikel. Die Gegenkontoart muss in der Adressgruppe hinterlegt sein, wenn diese nicht anders bei der Adresse erfasst wurde. Gleiches gilt für das Gegenkonto (z.B. 1400 für Kunden und 1600 für Lieferanten).

Die Ermittlung der entsprechenden Konten läuft wie folgt ab. Ist im Artikelstamm eine Gegenkontogruppe hinterlegt, wird diese für die Ermittlung herangezogen. Fehlt diese im Artikelstamm, wird das Gegenkonto aus der Warengruppe des Artikels genommen. Sollte auch dort kein Gegenkontogruppe vorhanden sein, wird die in der **Konfiguration** hinterlegte Gegenkontogruppe gewählt. Anhand des Belegtyps (Einkaufs- oder Verkaufsbeleg) wird in dem entsprechenden Bereich (Einkauf, Verkauf) mit der Gegenkontoart (Inland, EG-Binnenmarkt, Drittstaaten), der Adresse und dem MwSt-Schlüssel aus dem Beleg, das benötigte Gegenkonto ermittelt.

Gegenkontogruppe aus Artikelstamm, Warengruppe oder Konfiguration >> Bereich Einkauf oder Verkauf anhand des Belegtyps >> Gegenkontoart der Adresse + MwSt-Schlüssel des Belegs = Gegenkonto

## Verkaufsrechnung Kunde Inland 19% mit Artikel Gegenkontogruppe Erlöse

Gegenkontogruppe Erlöse (Artikelstamm) >> Bereich Verkauf (Ausgangsrechnung) >> Gegenkontoart Inland (Stammdaten Adresse) >> MwSt-Schlüssel 1 (19%) = **Gegenkonto 8400**

### Register Allgemein

Passen Sie die Einstellungen an die der alten DATEV – Schnittstelle an oder übernehmen Sie die hier angezeigten Einstellungen.

### Register Adressen

Passen Sie die Einstellungen und die auszuschließenden Adressgruppen an die der alten Fibu-Schnittstelle DATEV an. Achten Sie auf die Adressgruppen, damit nicht versehentlich nicht benötigte Adressen in der Finanzbuchhaltung angelegt werden!

Aus-schliess...	AdrGr	Bezeichnung
<input type="checkbox"/>	KG	KG
<input type="checkbox"/>	K	Kunden
<input type="checkbox"/>	KA	Kunden Ausland
<input checked="" type="checkbox"/>	L	Lieferanten
<input type="checkbox"/>	IK	Internetkunden
<input type="checkbox"/>	I	Interessenten
<input type="checkbox"/>	E	Eigene Firma
<input type="checkbox"/>	LA	Lieferanschriften
<input type="checkbox"/>	P	Personal
<input type="checkbox"/>	RA	Rechnungsanschriften
<input type="checkbox"/>	SP	Spediteur

Die Einstellung der Zahlart in Buchungssätzen aus dem Register **Sonstiges** der alten Fibu-Schnittstelle DATEV wurde unter dem Register **Adressen** zusammengefasst.

## Register Kostenrechnung

Aktivieren Sie hier das Kontrollkästchen KST/KTR berücksichtigen, sofern Sie mit Kostenstellen und Kostenträgern arbeiten.

Die Kontrollkästchen **Kostenstellen aus Niederlassung u. Abteilung**, **Kostenstellen aus Niederlassung u. Provisionsnummer** spielen für die Fibu-Schnittstelle DATEV-Format keine Rolle und bleiben deaktiviert.

The screenshot shows the 'Register Kostenrechnung' configuration window. On the left, there is a table with columns 'Mandant' and 'Fibu-Kennz.'. The 'Mandant' column contains the value 'DEMO'. The main area of the window has several tabs: 'Allgemein', 'Adressen', 'Kostenrechnung', 'Programm', 'Pfade', and 'Datev'. The 'Kostenrechnung' tab is active. It contains three checkboxes: 'KST/KTR berücksichtigen' (checked), 'Kostenstellen aus Niederlassung u. Abteilung' (unchecked), and 'Kostenstellen aus Niederlassung u. Provisionsnummer' (unchecked).

## Register Programm

Stellen Sie hier den Zeitraum ein, ab und bis zu welchem Datum Belege für die Übergabe berücksichtigt werden sollen.

The screenshot shows the 'Register Programm' configuration window. On the left, there is a table with columns 'Mandant' and 'Fibu-Kennz.'. The 'Mandant' column contains the value 'DEMO'. The main area of the window has several tabs: 'Allgemein', 'Adressen', 'Kostenrechnung', 'Programm', 'Pfade', and 'Datev'. The 'Programm' tab is active. It contains a section titled 'Übernahme bis' with two radio buttons: 'aktuelles Datum' (selected) and 'Letzter Tag des Vormonats'. To the right of this section is a date field labeled 'Ab Datum' with the value '01.09.2017' and a calendar icon.

## Register Pfade

Legen Sie sich vorab ein neues Verzeichnis z.B. M:\DATEVausgabe an, in dem die Ausgabedateien für Adresstammdaten und Eingangs- und Ausgangsbelege zukünftig gespeichert werden sollen. Außerdem können Sie steuern, ob der Dateiname mit oder ohne Datum gebildet werden soll.

Rufen Sie die Ordnerauswahl über das Ordnersymbol auf und wählen Sie Ihr zuvor angelegtes Verzeichnis aus. Bevor Sie auf **Öffnen** klicken, tragen Sie unter Dateiname z.B. Adressen, Buchungen ein.

Nach der Bereitstellung werden die Daten als CSV-Datei in dem angegebenen Verzeichnis bereitgestellt.

## Register DATEV

Passen Sie die Einstellungen an die Einstellungen der alten Fibu-Schnittstelle DATEV unter dem Register DATEV an.

Ist dort das Kontrollkästchen **Belegfeld2 übertragen** aktiviert, stellen Sie die **Aktion für Belegfeld2** auf "Zahlungsbedingung bzw. Fälligkeitsdatum". Haben Sie z.B. die Aktion "Zahlungsbedingung bzw. Fälligkeitsdatum" ausgewählt, wird wenn in der Zahlungsbedingung eine Fibukennung hinterlegt ist, diese übertragen. Ist keine Fibukennung vorhanden, wird das Fälligkeitsdatum des Belegs übergeben. Über das Feld EU-USt-ID-Nr. steuern Sie, wie und von wo diese übergeben werden soll. Unter **Buchungsstapelbezeichnung** können einen Namen für den in der Finanzbuchhaltung angezeigten Buchungsstapel vorgeben. Dies ist praktisch, wenn Sie z.B. Daten aus mehreren Systemen verarbeiten und Sie so auf einen Blick erkennen, dass es sich um die Belegdaten aus **metropolis** handelt.

Mandant		Fibu-Kennz.	
DEMO			

Allgemein Adressen Kostenrechnung Programm Pfade Datev			
Diverses			
Header-Version-Nr.	510	Start Geschäftsjahr	Januar
Beraternummer	12345	Buchungszeitraum	Auto
Mandant	999	EU-USt-ID-Nr.	mit Buchungssatz übertragen
Namenskürzel	MM	Aktion für "Belegfeld2"	Zahlungsbedingung bzw. Fälligkeitsda
Sachkontolänge	4	Buchungsstapelbezeichnung	metropolis Belege
<input type="checkbox"/> Zahlungsbedingungen übertragen <input type="checkbox"/> Vertreter in Kost2 übertragen			

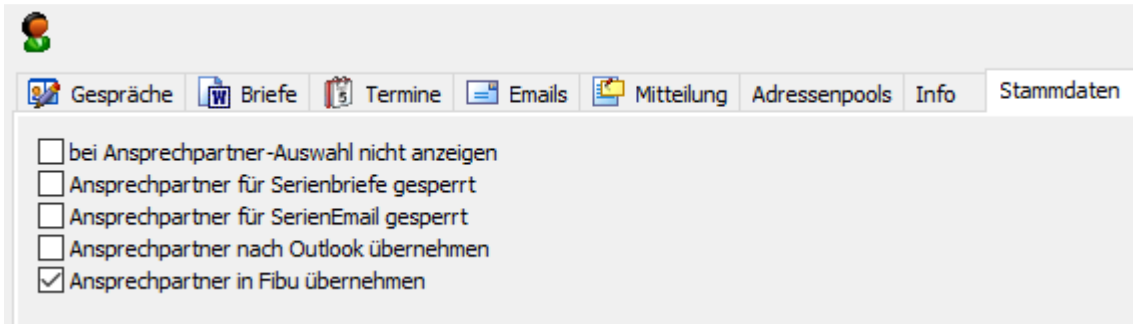
## 3. Vorbereitung, Bereitstellung Adress- und Belegdaten Fibu-Schnittstelle DATEV-Format

### Adressdaten bereitstellen

Um Adressdaten bereitzustellen, wählen Sie in der Menüleiste den Menüpunkt Datenübernahme\Adresse aus.

Neu ist, dass die Möglichkeit besteht, einzelne oder bereits übergebene Adressen erneut zu übergeben, ohne dass das entsprechende Kennzeichen in **metropolis** für einzelne oder alle Adressen zurückgesetzt werden muss. Deshalb sollten Sie vor jeder Bereitstellung der Adressen die Auswahlkriterien überprüfen, damit nicht versehentlich Adressen, die nicht übergeben werden sollten, übergeben werden! Die Voreinstellung für die Auswahl **Kontoart** und den **Status** können Sie in der **Konfiguration** unter dem Register **Adressen** vornehmen. Den an die Finanzbuchhaltung zu übergebenden Ansprechpartner können Sie in **metropolis** festlegen. Rufen Sie dazu die Stammdaten des Ansprechpartners auf und aktivieren Sie unter dem Register **Stammdaten** das Kontrollkästchen **Ansprechpartner in Fibu übernehmen**.





Folgende Daten werden an die DATEV übertragen:

Fibupersonenkonto, Suchname, Anrede, Name1, Name2, Strasse, Plz, Ort, Postfach, Postfach-Plz, Land, Sprache, USt-IdNr. , Steuernummer, Telefon, Fax, Email, Internetadresse, Ansprechpartner (Vorname + Name), IBAN, BIC, SEPA Mandatsreferenz, Kreditlimit.



Werden die gewünschten Adressen angezeigt markieren Sie diese entweder einzeln oder alle über die lila Flagge. Klicken Sie danach auf den grünen Button, um die Importdatei für den Adressimport zu erzeugen.

Wird angezeigt, dass beim Erzeugen Fehler aufgetreten sind, rufen Sie bitte das Register **Meldungen** direkt im Anschluss auf und überprüfen Sie die Daten.

## Belegdaten bereitstellen

Um Belegdaten bereitzustellen, wählen Sie in der Menüleiste den Menüpunkt Übersicht aus. Stellen Sie, falls notwendig, den gewünschten Datumsbereich und die zu übergebenden Belege (Ausgangs- oder Eingangsbelege oder beide) ein und klicken Sie auf Datensätze vorbereiten.

Die für die Übergabe ermittelten Belege werden aufgelistet und fehlerhafte Belege rot markiert. Sind die vorbereiteten Belegdaten in Ordnung, markieren Sie diese durch Anklicken im oberen Bereich und klicken Sie dann auf **Datensätze bereitstellen**. Dadurch wird die Importdatei für die Buchungsdaten erzeugt und kann in die Finanzbuchhaltung importiert werden.

Sollten bei der Vorbereitung Fehler auftreten, erhalten Sie eine entsprechende Meldung und werden gefragt, ob das Fehlerprotokoll gedruckt werden soll. Dies sollten Sie auf jeden Fall drucken, da in diesem Details zum Fehler ausgegeben werden. Außerdem wird in der Spalte **FehlerText** eine grobe Fehlerbeschreibung zu dem jeweiligen Beleg angezeigt. Über den Filter **Fehlerstatus** können Sie sich auf einen Blick alle fehlerfreien oder fehlerhaften Belege anzeigen lassen.

Neu ist, dass die Möglichkeit besteht die fehlerfreien Belegdaten trotz vorhandener fehlerhafter Belege zu übergeben. In der alten Fibu-Schnittstelle DATEV mussten zuerst alle Fehler korrigiert werden, bevor eine Übergabe stattfinden konnte. Wir empfehlen trotzdem die fehlerhaften Daten zuerst zu korrigieren und dann die Bereitstellung durchzuführen!

Um die vorbereiteten Daten zu löschen, weil diese z.B. noch nicht bereitgestellt werden sollten oder Sie zuerst die fehlerhaften Belege korrigieren wollen, um diese dann erneut vollständig bereitzustellen, markieren Sie den entsprechenden Eintrag für die Daten im oberen Fenster und klicken anschließend auf **Datensätze löschen**. Dadurch werden diese entfernt und in **metropolis** das „bereits in Fibu übernommen-Kennzeichen“ im Beleg zurückgesetzt. Sind die fehlerhaften Belege korrigiert führen Sie die Vorbereitung und Bereitstellung wie oben aufgeführt durch.

Sind die Daten, die Sie korrigieren wollen bereits bereitgestellt worden oder Sie wollen eine alte Bereitstellung rückgängig machen, gehen Sie wie folgt vor:

Wechseln Sie auf das Register **Bereitgestellt**. Markieren Sie den entsprechenden Eintrag im oberen Fenster und klicken Sie danach auf **Bereitstellung rückgängig**.

Übernehmen von: 01.05.2017  
Übernehmen bis: 12.09.2017

Ausgangsbelege  
 Eingangsbelege

Filter Fehlerstatus:  
 Alle  
 Ohne Fehler  
 Mit Fehler

vorbereiten / bereitstellen **Bereitgestellt**

angelegt am	Anzahl	Soll-Umsatz	Haben-Umsatz	Bereitgestellt	Rechnungen	Gutschriften	Wareneingänge	Lieferantenretouren	Barentna...	Einzahlungen	Auszahlungen	Datei
12.09.2017	12	21.993,10	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>	12	0	0	0	0	0	0	

BelegNr	FibuBelegNr	RechnungsNr	BelegDat...	SollUmsatz	HabenUm...	BelegDat...	KontoNr	Gegenko...	Kostenstel...	Kostentrae...	Buchungstext
R/17/10089	1710089	R/17/10089	16.06.2017	618,80	0,00	16.06.2017	10004000	8400			Kronenberg Haupt
R/17/10090	1710090	R/17/10090	16.06.2017	1263,78	0,00	16.06.2017	10004000	8400			Kronenberg Haupt
R/17/10091	1710091	R/17/10091	17.07.2017	458,38	0,00	17.07.2017	15001	8315			Larry Ltd.
R/17/10095	1710095	R/17/10095	02.08.2017	487,90	0,00	02.08.2017	10001000	8400			König GmbH & Co.
R/17/10096	1710096	R/17/10096	03.08.2017	487,90	0,00	03.08.2017	10001000	8400			König GmbH & Co.
R/17/10097	1710097	R/17/10097	03.08.2017	487,90	0,00	03.08.2017	10001000	8400			König GmbH & Co.
R/17/10098	1710098	R/17/10098	03.08.2017	487,90	0,00	03.08.2017	10001000	8400			König GmbH & Co.
R/17/10102	1710102	R/17/10102	07.08.2017	833,00	0,00	07.08.2017	10004000	8400			Kronenberg Haupt

Dadurch werden die Daten wieder in den Bereich **vorbereiten/bereitstellen** verschoben und Sie können diese dort entweder löschen oder erneut bereitstellen.

Übernehmen von 01.05.2017  
 Übernehmen bis 12.09.2017

Ausgangsbelege  
 Eingangsbelege

Datensätze vorbereiten  
 Datensätze löschen  
 Datensätze bereitstellen  
 Bereitstellung rückgängig

Filter Fehlerstatus  
 Alle  
 Ohne Fehler  
 Mit Fehler

vorbereiten / bereitstellen    Bereitgestellte

angelegt am	Belege bis	Anzahl	Soll-Umsatz	Haben-Umsatz	Bereitgestellt	Rechnungen	Gutschriften	Wareneingänge	Lieferantenretouren	Barentna...	Einzahlungen	Auszahlun...
12.09.2017	2.09.2017	12	21.993,10	0,00	<input type="checkbox"/>	12	0	0	0	0	0	0

BelegNr	FibuBelegNr	RechnungsNr	BelegDat...	SollUmsatz	HabenUm...	BelegDat...	KontoNr	Gegenko...	Buchungstext	FehlerText
R/17/10089	1710089	R/17/10089	16.06.2017	618,80	0,00	16.06.2017	10004000	8400	Kronenberg Haupt	Verarbeitet
R/17/10090	1710090	R/17/10090	16.06.2017	1263,78	0,00	16.06.2017	10004000	8400	Kronenberg Haupt	Verarbeitet
R/17/10091	1710091	R/17/10091	17.07.2017	458,38	0,00	17.07.2017	15001	8315	Larry Ltd.	Verarbeitet
R/17/10095	1710095	R/17/10095	02.08.2017	487,90	0,00	02.08.2017	10001000	8400	König GmbH & Co.	Verarbeitet
R/17/10096	1710096	R/17/10096	03.08.2017	487,90	0,00	03.08.2017	10001000	8400	König GmbH & Co.	Verarbeitet
R/17/10097	1710097	R/17/10097	03.08.2017	487,90	0,00	03.08.2017	10001000	8400	König GmbH & Co.	Verarbeitet
R/17/10098	1710098	R/17/10098	03.08.2017	487,90	0,00	03.08.2017	10001000	8400	König GmbH & Co.	Verarbeitet
R/17/10102	1710102	R/17/10102	07.08.2017	833,00	0,00	07.08.2017	10004000	8400	Kronenberg Haupt	Verarbeitet
R/17/10104	1710104	R/17/10104	08.08.2017	14743,15	0,00	08.08.2017	10025000	8400	Rechnungsanschrif	Verarbeitet
R/17/10109										Fehler bei der Ermittlung der GegenkontoArt
R/17/10112	1710112	R/17/10112	22.08.2017	833,00	0,00	22.08.2017	10004000	8400	Kronenberg Haupt	Verarbeitet
R/17/10114	1710114	R/17/10114	22.08.2017	833,00	0,00	22.08.2017	10004000	8400	Kronenberg Haupt	Verarbeitet
R/17/10119	1710119	R/17/10119	11.09.2017	458,38	0,00	11.09.2017	15001	8315	Larry Ltd.	Verarbeitet

Achtung, dadurch werden keine bereits in der Finanzbuchhaltung verarbeiteten Belege in dieser zurückgesetzt und es kann zu Doppelbuchungen kommen. Wir empfehlen keine bereits verbuchten Bereitstellungen zurückzunehmen, sondern Änderungen oder fehlende Belege manuell in der Finanzbuchhaltung nachzubuchen!

visigate Software GmbH  
 Linzer Str. 5  
 28359 Bremen  
 Tel.: 0421 - 33077-0  
 Fax: 0421 - 33077-99  
 www.visigate.de  
 info@visigate.de

18.10.2017